

**KT-Drucksache Nr. X-0137**

für den Sozial-, Schul- und  
Kulturausschuss  
-nichtöffentlich-

für den Kreistag  
-öffentlich-

**Einrichtung der Schulart Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) an der Laura-Schradin-Schule zum Schuljahr 2020/2021**

**Beschlussvorschlag:**

1. Ab dem Schuljahr 2020/2021 wird an der Laura-Schradin-Schule Reutlingen die Schulart Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) eingerichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag nach § 30 Schulgesetz beim Regierungspräsidium Tübingen zu stellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zum 01.02.2021 mit einem Anstellungsträger die Beschäftigung von 2 AVdual-Begleitern/-Begleiterinnen vertraglich zu vereinbaren.
3. Ab dem Schuljahr 2021/2022 wird ein überregionales Übergangsmanagement für den Übergang Schule Beruf eingerichtet und die dafür erforderliche Stelle im Umfang von 0,5 VZÄ im Stellenplan 2021 berücksichtigt.

**Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:**

Gesamtaufwendungen für ein Schuljahr: 122.500,00 EUR	Anteil Landkreis: Zuwendungen Land: Gesamtsumme:	45.750,00 EUR <u>76.750,00 EUR</u> 122.500,00 EUR
Ergebnishaushalt Teilhaushalt: 3 Produktgruppe: 21.30 Berufsbildende Schulen Lfd. Nr. 12 Personalaufwendungen Lfd. Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachaufwendungen für AVdual Begleiter über Anstellungsträger: Personalaufwendungen für ein regionales Übergangsmanagement: Gesamtaufwendungen: Landesförderung für Sachaufwendungen (60 %) Landesförderung für Personalaufwendungen (70 %) Gesamterträge: Anteil Landkreis im Haushaltsplan 2021 zu veranschlagen:	90.000,00 EUR <u>32.500,00 EUR</u> 122.500,00 EUR 54.000,00 EUR <u>22.750,00 EUR</u> 76.750,00 EUR 45.750,00 EUR

## **Sachdarstellung/Begründung:**

### **I. Kurzfassung**

In Baden-Württemberg gibt es mehrere Bildungsgänge im Übergangsbereich von der Schule zum Beruf. Diese Schularten sollen landesweit, möglichst bis zum Jahr 2025, durch die Schulart AV und AVdual abgelöst werden. Grundlage sind die Empfehlungen der Enquete-Kommission 2010, die Koalitionsverträge 2011 und 2016, das Ausbildungsbündnis 2014 und ein Beschluss der Kultusministerkonferenz aus dem Jahr 2017 zur Weiterentwicklung von Innovationskraft und Integrationsleistung der beruflichen Schulen in Deutschland.

Die Laura-Schradin-Schule Reutlingen möchte als erste berufliche Schule des Landkreises diese Schulart einführen. AVdual löst die Schularten Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), Berufseinstiegsjahr (BEJ) und Vorqualifizierung Arbeit und Beruf (VAB) ab. Für die Laura-Schradin-Schule bedeutet dies, dass die Schularten BEJ (2 Klassen) und VABR (3 Klassen) eingestellt werden.

### **II. Ausführliche Sachdarstellung**

#### **1. Übersicht**

2014 wurde zwischen Ministerien des Landes, den Kommunalen Landesverbänden, Arbeitsagentur, Kammern und Verbänden ein „Bündnis zur Stärkung der beruflichen Ausbildung und des Fachkräftenachwuchses in Baden-Württemberg“ geschlossen. Ziel des Bündnisses ist, die duale Ausbildung zu stärken und mehr Jugendliche nach dem Schulabschluss in eine duale Ausbildung zu bringen, um so auch dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Dazu sollen - mit Förderung des Landes - in möglichst vielen Stadt- und Landkreisen Maßnahmen zur Abstimmung der regionalen Aktivitäten im Bereich Übergang Schule - Beruf (regionales Übergangsmanagement) eingeführt und eine neue berufsvorbereitende Schulart im Schulversuch eingerichtet werden (AVdual).

Die Bausteine für die Neugestaltung des Übergangs von Schule in den Beruf:

- Für Jugendliche mit Förderbedarf wird mit dem Bildungsgang „Ausbildungsvorbereitung dual“ (AVdual) ein Angebot mit starken betrieblichen Anteilen (Praktika) und individualisiertem Lernen bereitgestellt.
- Zur Umsetzung des Modellversuchs vor Ort wird bei den Stadt- und Landkreisen ein regionales Übergangsmanagement (RÜM) eingerichtet.
- Die Schulart ist als Ganztagesangebot konzipiert und eng verbunden mit dem Einsatz von AVdual-Begleitern.
- Die Schulart AVdual löst dabei die Schularten VAB und BEJ sowie BVJ ab.

Die pädagogischen Grundlagen sind in der als Anlage beigefügten Präsentation dargestellt. Wichtigster Bestandteil ist neben der engen Begleitung durch AVdual-Begleiter die Berufsorientierung durch Praktika. Durch den entsprechenden Ressourceneinsatz steigt auch die Chance, Jugendliche mit entsprechendem Förderbedarf in Ausbildungen zu bringen und zu halten.

Die Evaluation innerhalb der Modellregionen ergab folgende Ergebnisse:

- Der erhoffte Klebeffekt ist eingetreten, d. h. fast drei Viertel der in Ausbildung übergegangenen Schülerinnen beginnen ihre Ausbildung im besuchten Praktikumsbetrieb.
- 38 % der Absolventinnen in AVdual in 2016/2017 gehen nach ihrem Schulabschluss in die Ausbildung; gegenüber 25 % der VAB/BEJ-Absolventinnen.
- Verbesserung des Fähigkeitsselbstkonzeptes vor allem in Deutsch bei AVdual.
- Bezüglich der Kompetenzentwicklung erreichten bei Berücksichtigung der Eingangsvoraussetzungen die Lernenden in den Schulversuchen AVdual und BFPE überwie-

gend das Niveau der Lernenden in der 2BFS (zweijährigen Berufsfachschule). Im VAB (Vorbereitung Arbeit Beruf) und BEJ (Berufseinstiegsjahr) verlief die Entwicklung überwiegend unterdurchschnittlich.

- AVdual-Begleitung ist ein entscheidender Erfolgsfaktor von AVdual.
- Es konnte eine Verbesserung zentraler Unterrichtsmerkmale, insbesondere Lernatmosphäre und Sozialverhalten festgestellt werden.
- Des Weiteren ergab die Evaluation eine höhere Lehrerinnen-Zufriedenheit im Vergleich zum bisherigen Bildungsgang davor.

## **2. Raumsituation**

Durch die Schulart werden zwar andere Schularten abgelöst, jedoch entsteht durch das pädagogische Konzept, insbesondere durch Kleingruppen und Einzelfallberatung, ein entsprechender Raumbedarf. Dieser Raumbedarf muss im ersten Schuljahr durch provisorische Lösung gedeckt werden. Ein Interimsgebäude, das künftig den Raumbedarf abdecken soll, wird derzeit bereits geplant, da die anstehenden Sanierungen der beruflichen Schulen im Beruflichen Schulzentrum Reutlingen nur durch Auslagerung von Klassen möglich sein werden.

## **3. AVdual-Begleiter**

Damit der Bildungsgang AVdual gelingt, ist die persönliche Förderung der Jugendlichen durch AVdual-Begleiter/-innen erforderlich. Sie sind das Bindeglied zwischen Schule, Betrieb und Familie. Wichtige Aufgabe der Begleiter/-innen ist es, die Jugendlichen bei der Akquise, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Betriebspraktika sowie der Ausbildung zu betreuen. Der Betreuungsschlüssel liegt bei 1 : 40, damit sind an der Laura-Schradin-Schule 2 AVdual-Begleiter/-innen erforderlich. AVdual-Begleiter/-innen sollen über eine pädagogische Qualifikation oder langjährige Ausbilderkompetenz verfügen. Das Land beteiligt sich mit 60 % an den Kosten.

## **4. Regionales Übergangsmanagement**

Eng und verbindlich mit der Einführung dieser Schulart ist der Aufbau eines regionalen Übergangsmanagements verbunden. Im regionalen Übergangsmanagement werden die verschiedenen Akteure im Übergang von Schule zu Beruf zusammengebracht. Die Erfahrung aus anderen Landkreisen bestätigt, dass damit die Erfolgsaussichten für Ausbildungsabschlüsse deutlich steigen.

## **5. Ausblick**

Weitere berufliche Schulen des Landkreises haben ihr Interesse an der Einführung dieser Schulart angemeldet, damit ist mit dem Ausbau für alle gewerblichen Schulen des Landkreises zu rechnen.

## **6. Finanzierung**

Die Schulart wird wie üblich teilweise durch die Sachkostenbeiträge gegenfinanziert, die aber die Kosten des regionalen Übergangsmanagements der AVdual-Begleiter/-innen nicht abdecken können. Daher erfolgt eine Förderung dieser Ressourcen durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg. Das Wirtschaftsministerium hat allen Landkreisen die Förderung bis zum Ende des laufenden Staatshaushaltsplans bis Ende 2021 zugesagt, eine darüberhinausgehende Zusage auf weitere Jahre war dem Wirtschaftsministerium nicht möglich, da auf kommende Staatshaushaltspläne nicht vorgegriffen werden kann. Mit der Anstellung von AVdual-Begleitern/-Begleiterinnen und der Einrichtung des regionalen Übergangsmanagements ist ab dem zweiten Schulhalbjahr zu rechnen. Die Erträge und Aufwendungen werden in den Haushaltsplan 2021 eingestellt.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Auf dem Weg zu niveau- differenziertem Lernen - AVdual

Informationsveranstaltung 2019

Tanja Rieger, [tanja.rieger@km.kv.bwl.de](mailto:tanja.rieger@km.kv.bwl.de)

# Ziele

Sie sind informiert über:

- die Konzeption und Ziele der Schulversuche AVdual und BFPE,
- das pädagogische Rahmenkonzept und seine 5 Säulen,
- die Ressourcenausstattung,
- das Unterstützungssystem.

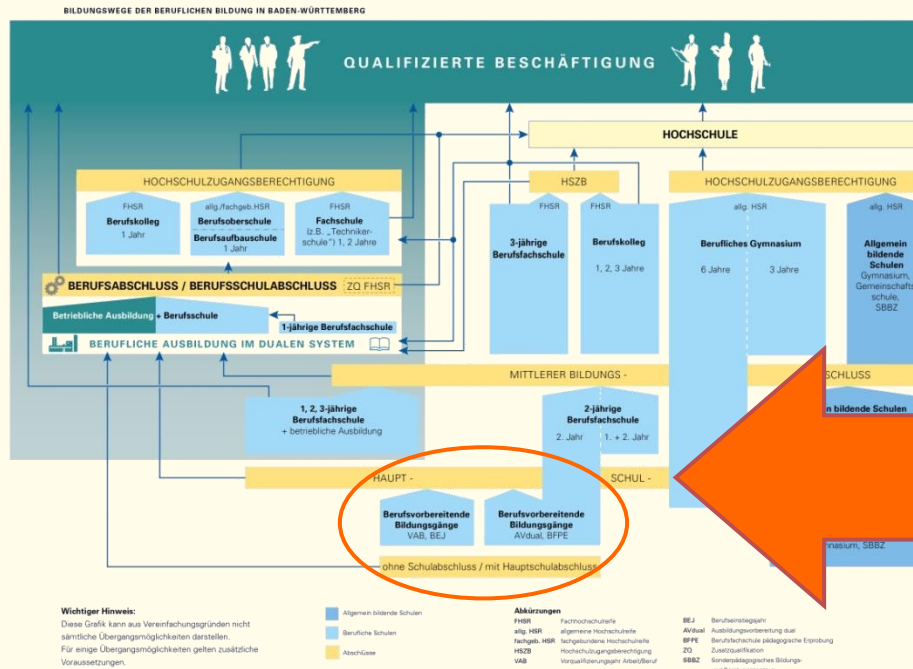
Wir haben gemeinsam offene Fragen zur Stärkung Ihrer Handlungssicherheit geklärt.



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Berufliche Bildung in Baden-Württemberg



... davon zahlreiche Bildungsgänge im Übergangsbereich:

- VAB
- BEJ
- **BFPE**
- **AVdual**
- VABO
- VAB KF
- BVE und KoBV
- EQ
- BVB
- JA
- ...



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Politische Bezüge

- **Koalitionsvertrag 2011:** Ausbau Ganztagesesschulen und individuelle Förderung
- **Koalitionsvertrag 2016:** Ausbau der Modellregionen zur „Neugestaltung des Übergang Schule-Beruf“
- Handlungsempfehlungen der **Enquete-Kommission 2010:**
  - HE 3.2.7. Dualisierung berufsvorbereitender Schularten
  - HE 3.2.16 Einführung von Ganztagesangeboten an den beruflichen Schulen
- **Ausbildungsbündnis 2014:** 22 Modellregionen zur „Neugestaltung des Übergang Schule-Beruf“ bis 2018
- **Berufliche Schulen 4.0** - Weiterentwicklung von Innovationskraft und Integrationsleistung der beruflichen Schulen in Deutschland in der kommenden Dekade (**KMK, 2017**)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Neugestaltung Übergang Schule - Beruf

## **Eckpunkte zur Neugestaltung des Übergangs von der Schule in den Beruf in Baden-Württemberg**

Gemeinsames Papier des  
"Bündnisses zur Stärkung der beruflichen  
Ausbildung und des Fachkräftenachwuchses  
in Baden-Württemberg 2010 – 2014"

04. November 2013

- Berufsorientierung  
(allgemeinbildende  
Schulen)
- Übergangmanagement
- Schüler mit Förderbedarf  
(AVdual)
- Schüler ohne  
Förderbedarf, aber ohne  
Ausbildungsplatz  
(BQdual)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



# Neugestaltung Übergang Schule - Beruf

## Modellregion: Seit dem SJ 2014/2015 sukzessive Umsetzung:

- Breisgau-Hochschwarzwald
- Enzkreis
- Freiburg
- Heilbronn (Stadt)
- Ludwigsburg
- Karlsruhe (Stadt)
- Mannheim
- Ostalbkreis
- Pforzheim
- Rems-Murr Kreis
- Rottweil
- Schwäbisch Hall
- Tuttlingen
- Weinheim
- Zollernalbkreis

## Modellregion: Seit dem Schuljahr 2018/19 Umsetzung in den Landkreisen:

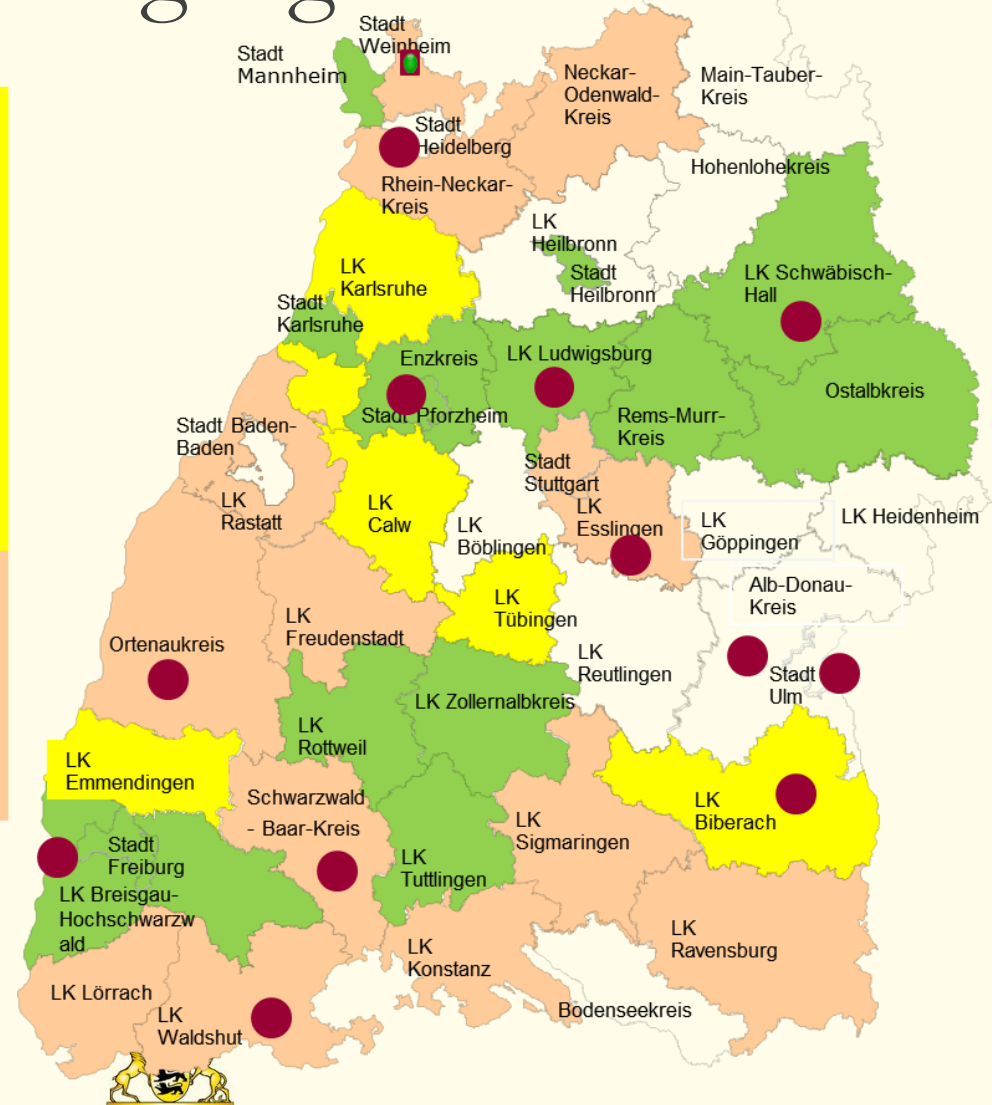
- Biberach
- Calw
- Emmendingen
- Karlsruhe
- Tübingen

**13 Stadt-/Landkreise mit mindestens einem BFPE-Standort sukzessive seit 2013/2014**

17 interessierte Standorte 2019/2020 in den Landkreisen mit:

42 Standorte AVdual

zzgl. 26 Standorte BFPE



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Ausgangslage AVdual & AV (BFPE)

sinkende Schülerzahlen  
insbesondere im ländlichen Raum

→ **BFPE** ab 2013/2014

Übergreifende  
Beschreibung der  
Pädagogischen  
Kernelemente

Bildungsziel **VAB**:  
Einzelbestimmungen

Bildungsziel **BEJ**:  
Einzelbestimmungen

Bildungsziel **1BFS**:  
Einzelbestimmungen

Bildungsziel **2BFS**:  
Einzelbestimmungen



Neugestaltung des Übergangs  
Schule - Beruf

→ **AVdual** unter Einbeziehung  
der **2BFS** ab 2014/2015

Übergreifende  
Beschreibung der  
Pädagogischen  
Kernelemente

Bildungsziel **AVdual**:  
Einzelbestimmungen

Bildungsziel **2BFS**:  
Einzelbestimmungen

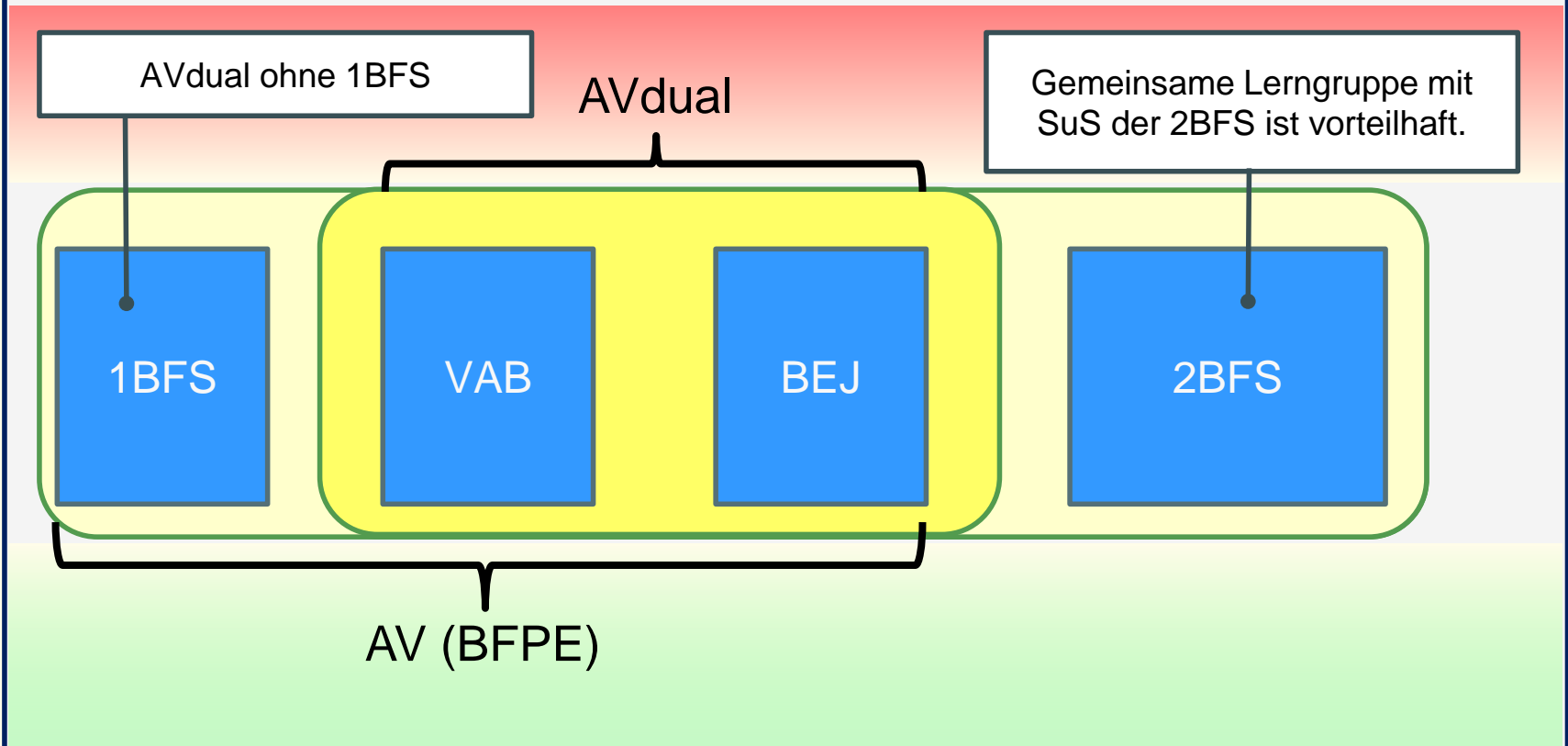


Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Konzeption der SvBest AVdual & AV

## Übergangsbereich in einem bestimmten Berufsfeld



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Ziele AVdual & AV (BFPE)

**Niveaudifferenzierte Lernangebote** in Verbindung mit regelmäßigen **Ziel- und Lernvereinbarungsgesprächen**



Hohe **Durchlässigkeit** zwischen den einzelnen **Bildungszielen**

**Verbesserung der Kompetenzen** im allgemein bildenden Bereich und Aufbau von berufsbezogenen Kompetenzen



Besonderer Bildungsschwerpunkt auf Vermittlung von **überfachlichen Kompetenzen** u. elementaren **Selbstlerntechniken**



AVdual

Schwerpunkt betriebliche Realität durch **Praktikum**

- ➔ maximale Bildungserfolge und möglichst große Chancen der Jugendlichen im Hinblick auf eine duale Ausbildung



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Bildungsziele AVdual & AV (BFPE)

**Abschluss „duale  
Ausbildungsvorbereitung“**

**Abschluss „duale  
Ausbildungsvorbereitung“ mit  
Hauptschulabschluss  
gleichwertigem Bildungsstand**

Berufsbezogene Prüfung im Fach  
Berufliche Kompetenz (§15)

Zentrale schriftliche Abschlussprüfung in  
D, M, ggf. E



Berufsbezogene Prüfung im Fach  
Berufliche Kompetenz (§15)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Niveaudifferenziertes Lernen im Schulversuch

Exkurs in das pädagogische  
Rahmenkonzept der aktuellen  
pädagogischen Erprobung in den  
Schulversuchen



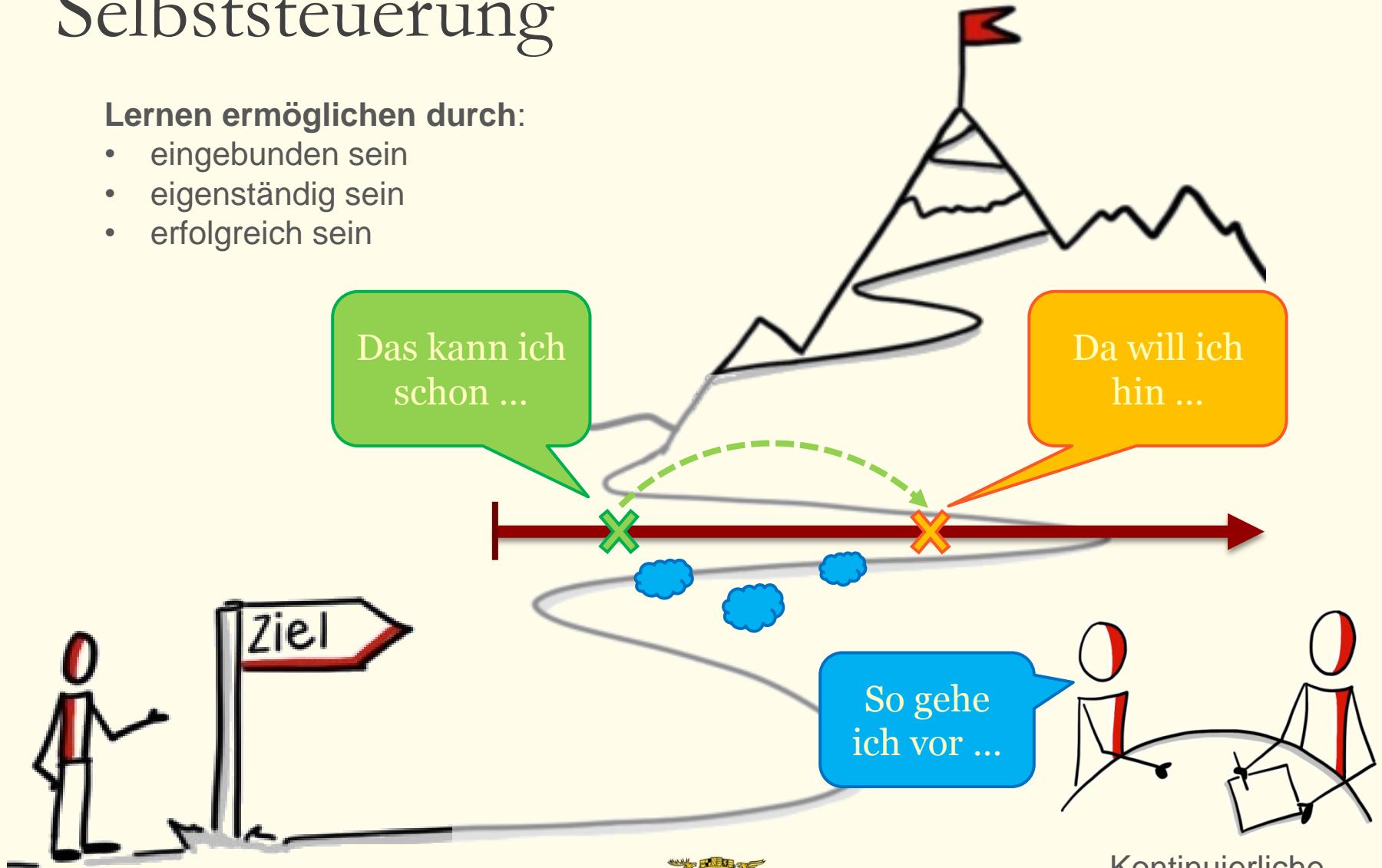
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Selbststeuerung

Lernen ermöglichen durch:

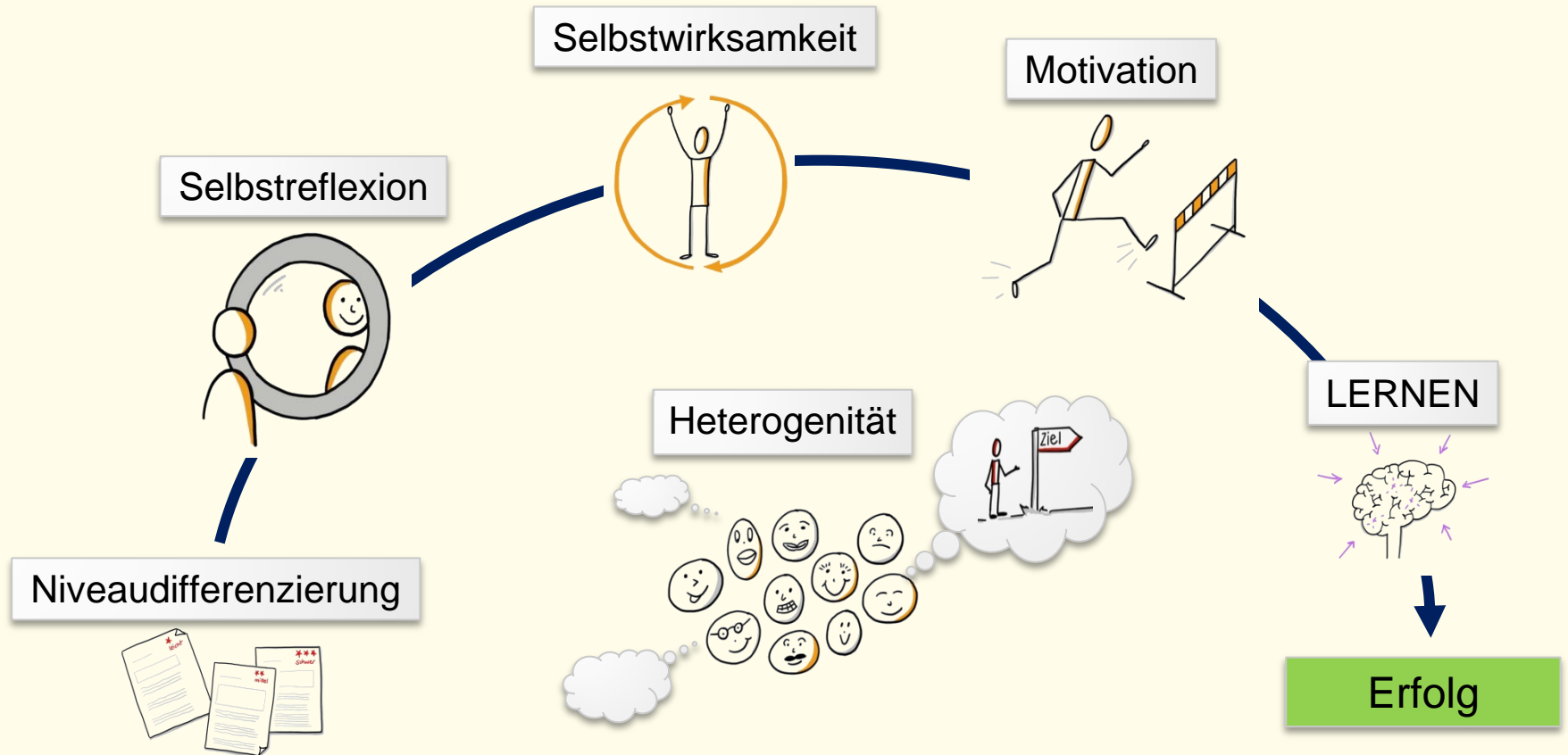
- eingebunden sein
- eigenständig sein
- erfolgreich sein



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Nachdenken mit System



Weg vom Lernenden als Empfänger



... hin zum Akteur!



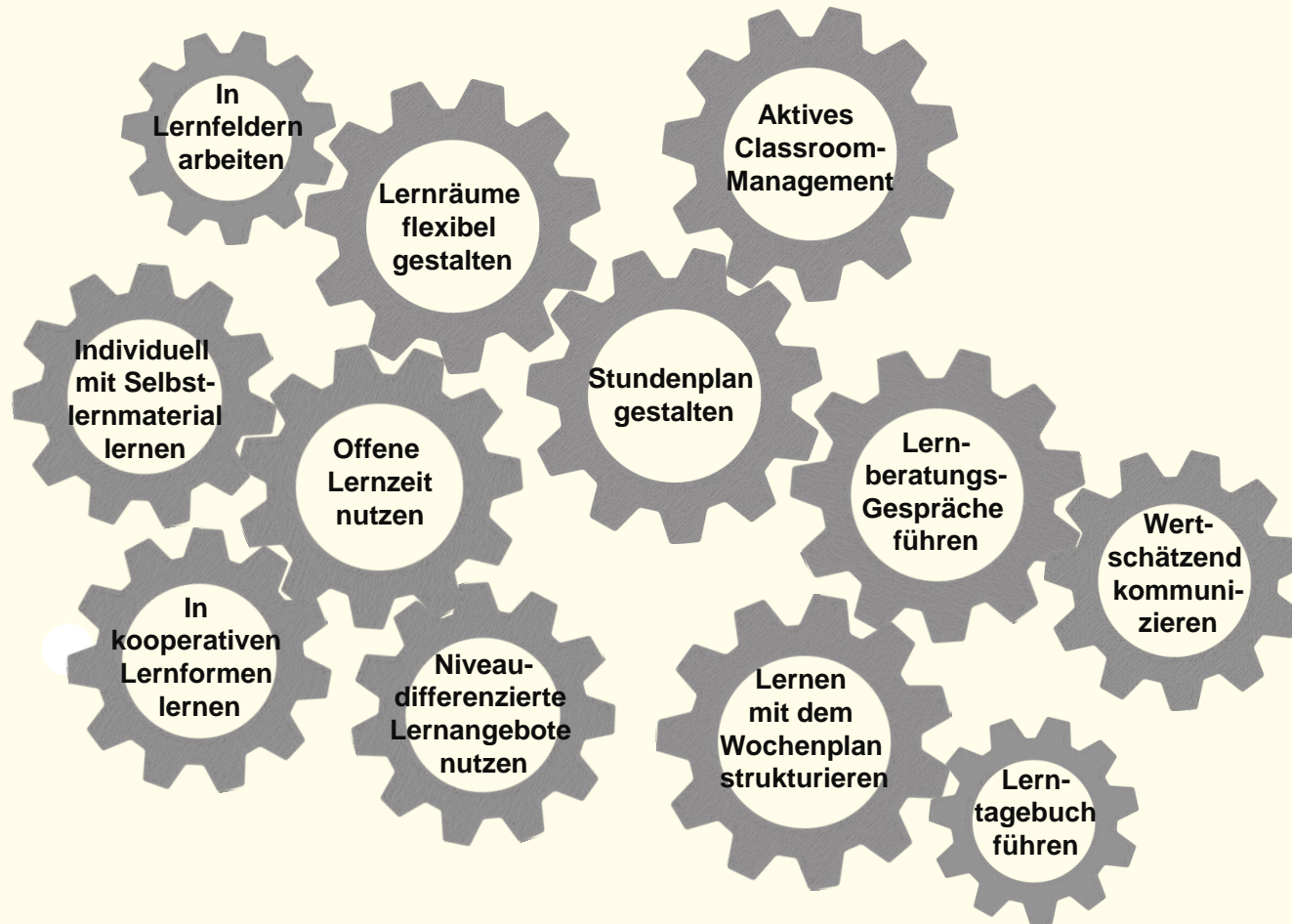
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT





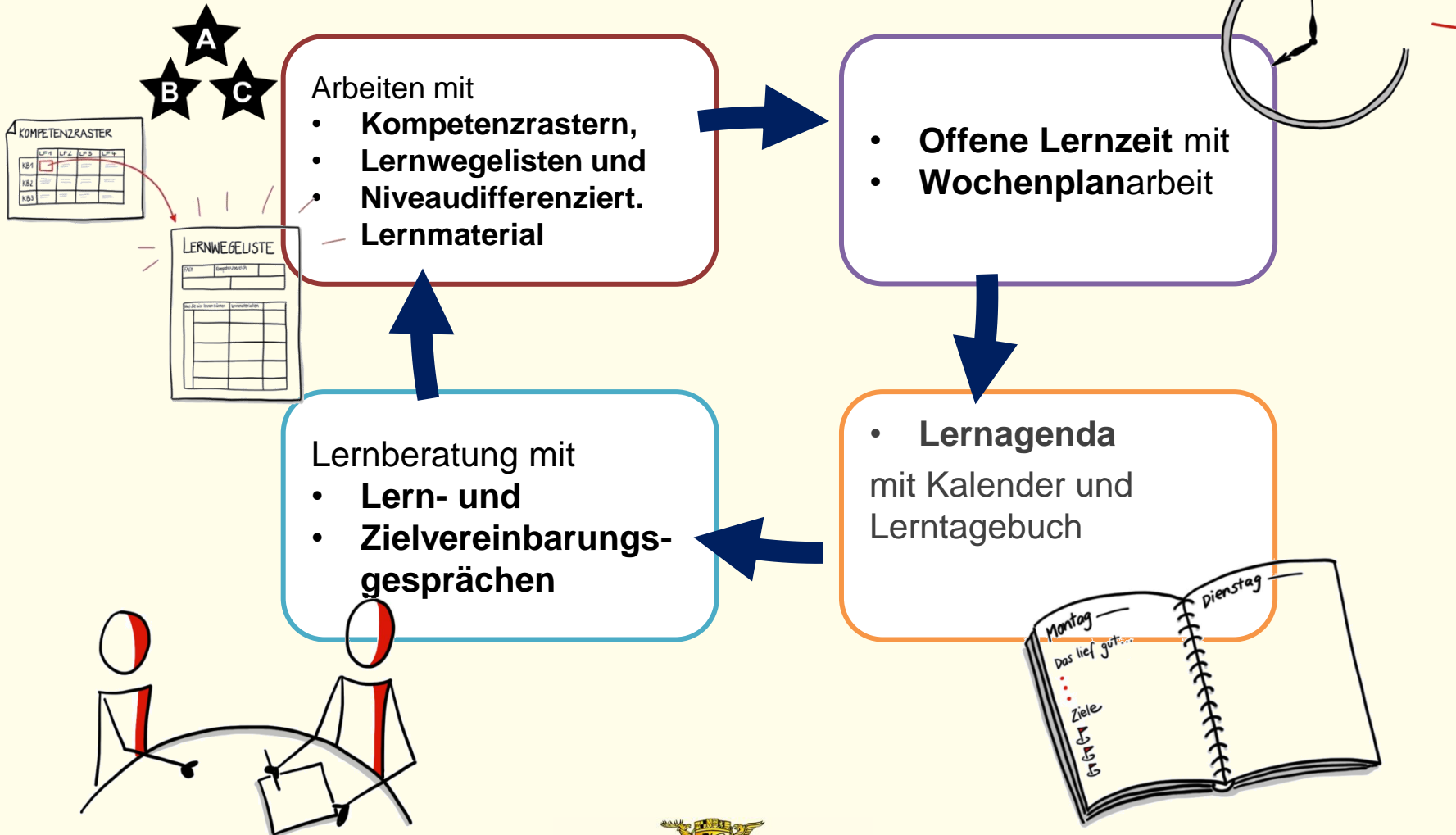
# Das pädagogische Rahmenkonzept



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Methodische Elemente



# Vereinfachter Stundenplan

**Beispiel - Schülerstundenplan**

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:30	individuelles Lernen und Ankommen	individuelles Lernen und Ankommen	individuelles Lernen und Ankommen	individuelles Lernen und Ankommen	individuelles Lernen und Ankommen
8:00	Deutsch	BK	BK	Englisch	offene Lernzeit
9:30					
9:45	Religion/Ethik	offene Lernzeit	BK	offene Lernzeit	offene Lernzeit
11:15	Mathematik	oder BK			
11:30		Sport/Kultur	BK	Lebenswelt-bezogene Kompetenz	Sport/Kultur/Wahlpflicht
12:15		oder BK			
13:00	Sport/Kultur/Wahlpflicht	Physik	BK	Mathematik	BK nach Sonderplan
14:30		oder BK	oder Sport/Kultur		
14:45	offene Lernzeit am Projekt	BK oder	frei /offene Lernzeit zur „Nacharbeit“	offene Lernzeit am Projekt	BK nach Sonderplan
15:45		Englisch			



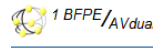
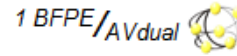
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Lernagenda



Schulname



Schulname



Schulwoche	vom	bis
------------	-----	-----

Fach	Montag	
		<input checked="" type="checkbox"/>
Notizen und Termine:		

Fach	Dienstag	
		<input checked="" type="checkbox"/>
Notizen und Termine:		

Fach	Mittwoch	
		<input checked="" type="checkbox"/>
Notizen und Termine:		

Fach	Donnerstag	
		<input checked="" type="checkbox"/>
Notizen und Termine:		

Das kann ich jetzt:

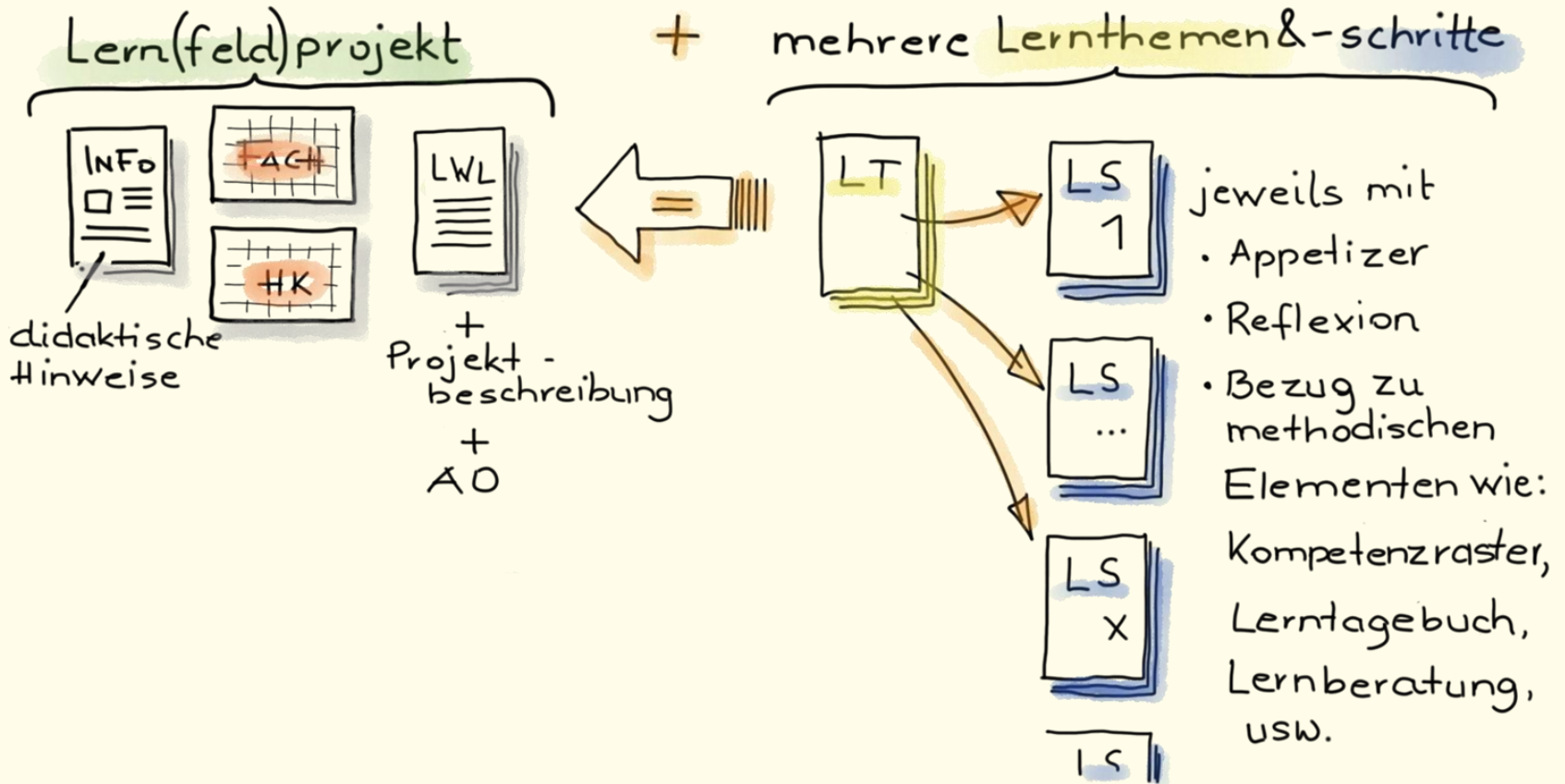

Das hat mir geholfen oder gefallen:


Dabei hatte ich Schwierigkeiten:


Das nehme ich mir vor:


Ich möchte ein Gespräch:

# Lernlandschaften



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Niveaudifferenziertes Lernen im Schulversuch

Evaluationsergebnisse



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Evaluationsergebnisse AVdual & BFPE

untersucht durch Prognos AG, Universität Stuttgart und Reflexionsgespräche:

- **Klebeffekt** ist bei AVdual eingetreten
- **Verbesserung des Fähigkeitsselbstkonzeptes** vor allem in Deutsch bei AVdual
- bezüglich der **Kompetenzentwicklung** erreichten bei Berücksichtigung der Eingangsvoraussetzungen die Lernenden in den Schulversuchen AVdual und BFPE überwiegend das Niveau der Lernenden in der 2BF, im VAB und BEJ verlief die Entwicklung überwiegend unterdurchschnittlich; unteres Terzil in AVdual/BFPE noch nicht zufriedenstellend berücksichtigt
- **Verbesserung zentraler Unterrichtsmerkmale**, insbesondere Lernatmosphäre und Sozialverhalten
- **hohe Lehrer/innenzufriedenheit** im Vergleich zum System davor

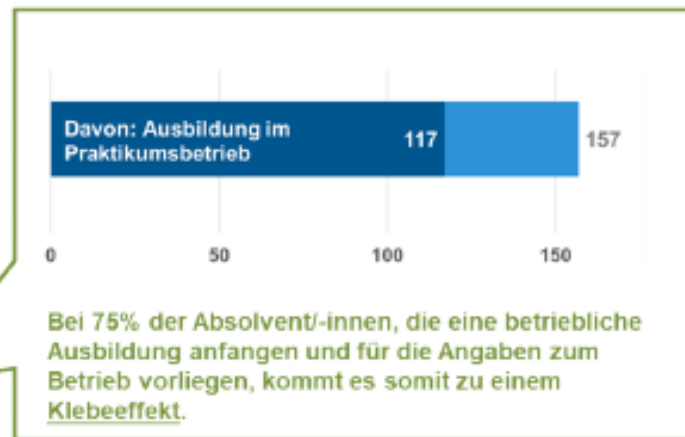
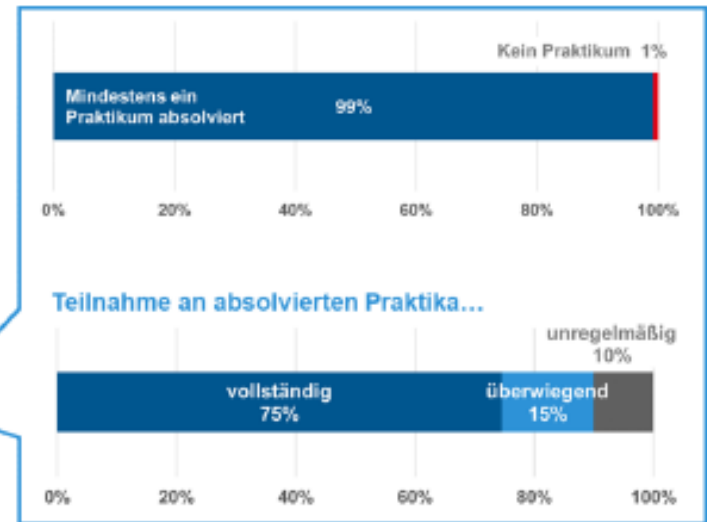
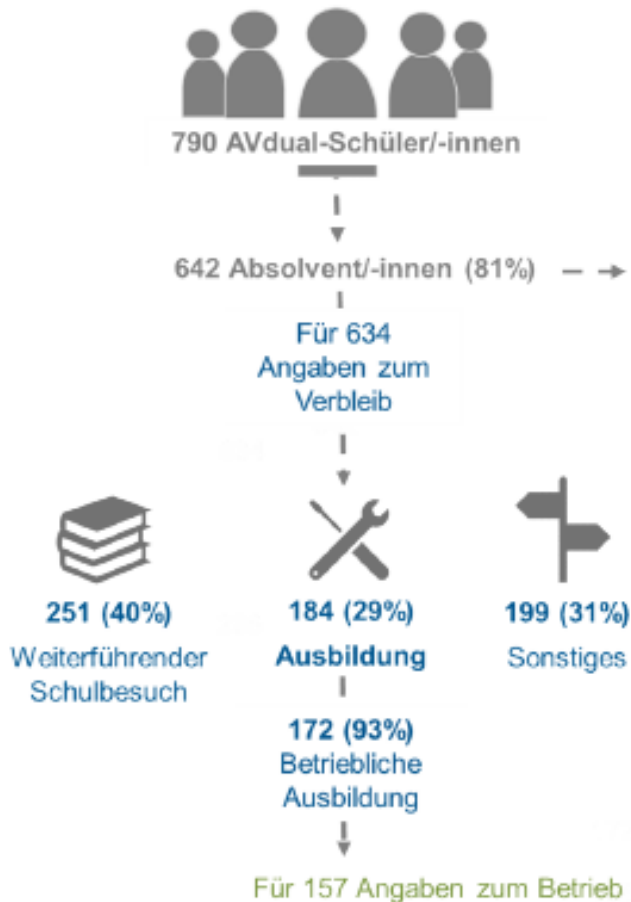


Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

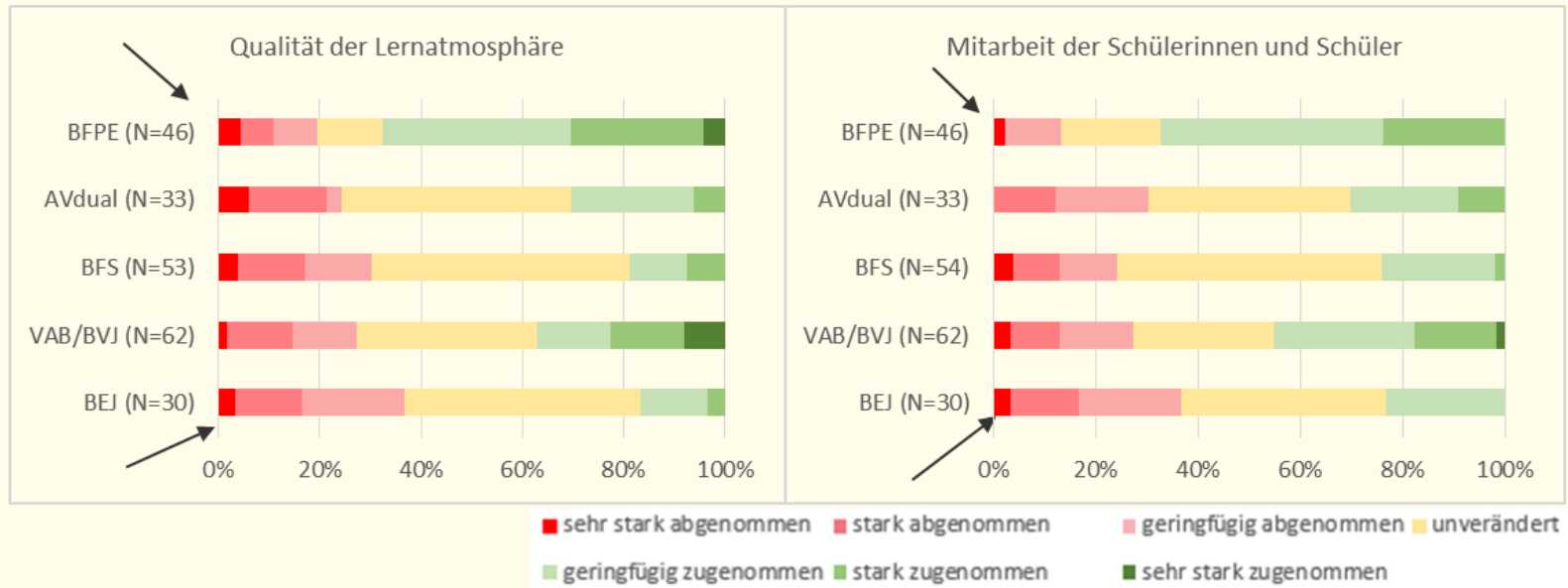
# Klebeffekt AVdual

Fast drei Viertel der Schüler/-innen beginnen ihre Ausbildung im Praktikumsbetrieb.





# Zentrale Unterrichtsmerkmale



## Gleiches Befundmuster auch bei weiteren Aspekten des Unterrichts:

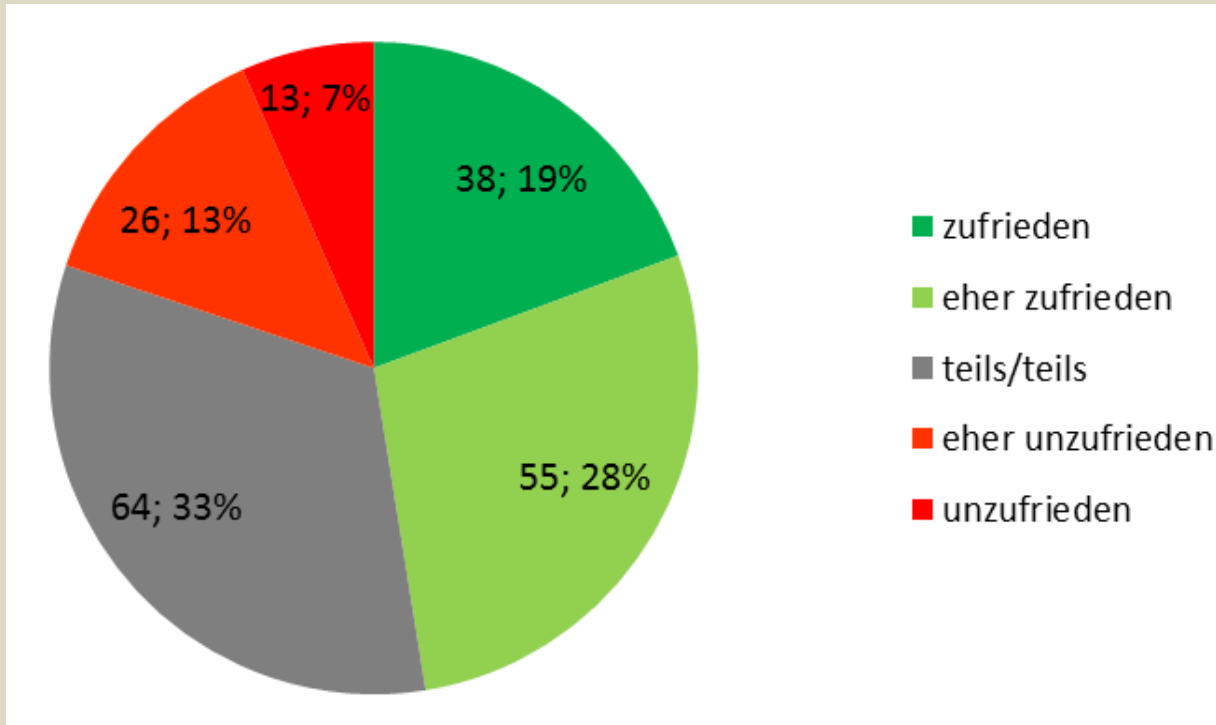
- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbezug der SuS beim Formulieren von Lernzielen</li> <li>• Identifikation der SuS mit den Lernzielen</li> <li>• Aufmerksamkeit</li> <li>• Fachliche Leistung</li> <li>• Selbstlernfähigkeit</li> <li>• Teamfähigkeit bei Gruppenarbeiten</li> <li>• Verantwortungsübernahme für den eigenen Lernprozess</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenseitige Unterstützung im Lernprozess</li> <li>• Arbeitszufriedenheit Kollegen</li> <li>• Flexibilität der Arbeitsgestaltung</li> <li>• Fehlzeiten</li> <li>• Störverhalten</li> <li>• Lärm im Klassenzimmer</li> <li>• Sozialverhalten</li> </ul> |
|--|---|

➔ Qualität der Lernatmosphäre und Mitarbeit der SuS hat nach Lehrereinschätzung zugenommen

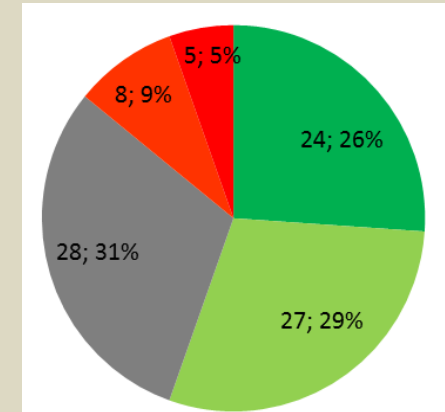


# 47 % der LK zufriedener als vorher, trotz mehr Aufwand 10 % mehr als letztes Jahr

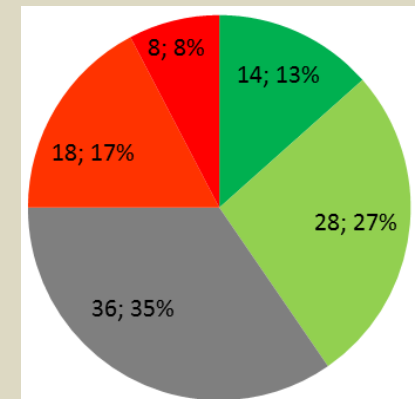
## Zufriedenheit der LK mit Unterricht im Übergangsbereich im Vergleich zu davor



## AVdual



## BFPE



- ➔ 47 % der LK sind eher zufrieden oder zufrieden
- ➔ Zufriedenheit in AVdual höher als in BFPE

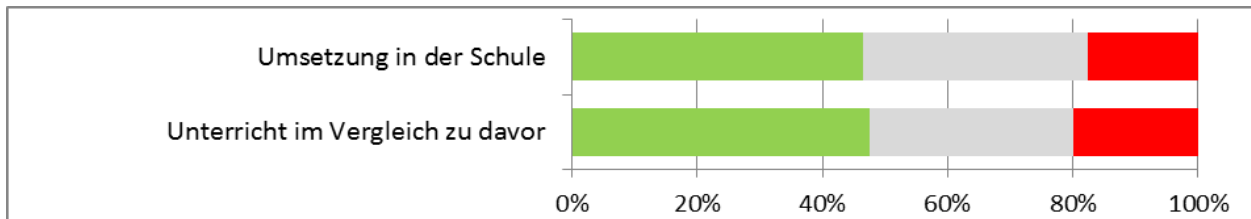
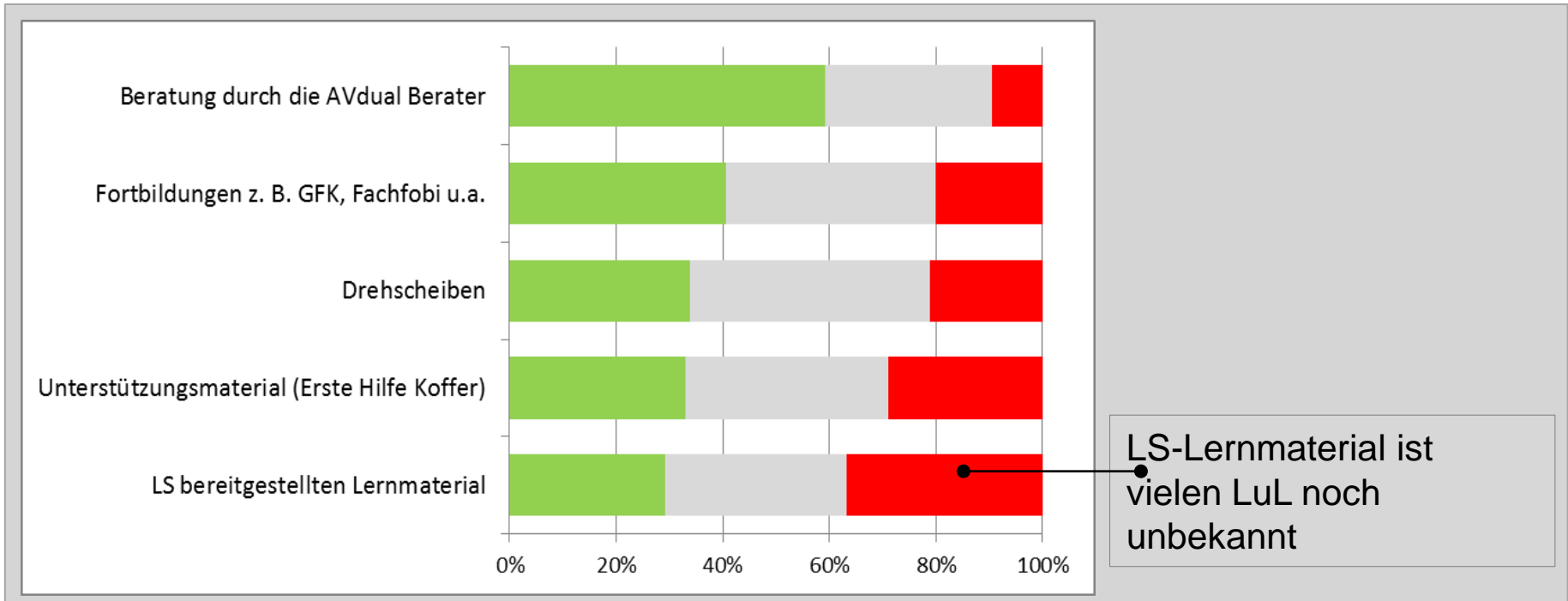
# Wie wir Schulen begleiten – Unterstützungssystem

1. zentrale/regionale Drehscheibentage mit allen Schulen
  - Information
  - Austausch
2. Erstellung von Lernlandschaften in allen Fächern
  - Kompetenzraster
  - Lernwegelisten - exemplarisch
  - Lernmaterialien – exemplarisch
3. digitale Bereitstellung von Material
  - Lernagenda
  - Wochenplan
  - Feedbackinstrumente
  - ...
4. Schulinterne Lehrerfortbildungen
  - feste Berater begleiten das gesamte Team an 3-5 Tagen pro Jahr schulintern
  - steht auch telefonisch oder per Email für Fragen zur konkreten Umsetzung niveaudifferenzierten Lernens zur Verfügung



# Zufriedenheit der LuL mit Unterstützung hoch – Hohe Zufriedenheit mit der Beratung

## Zufriedenheit der LK mit Unterstützungssystem



Zum Vergleich:  
Zufriedenheit mit  
Umsetzung und im  
Vergleich zu davor

- ➔ 69 % der LuL sind zufrieden mit der Beratung
- ➔ Knapp 50 % der LuL mit Umsetzung an der Schule zufrieden

# Niveaudifferenziertes Lernen im Schulversuch AVdual ermöglichen

Organisation und  
Ressourcenausstattung  
mittels Budget



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Betriebspraktikum

Bisherige Umsetzung:

- ~31 Praktikumstage geplant
- Mehrheitlich nur Blockpraktikum: Umrechnen der Praktikumswochen auf das Deputat!
- In der Regel Beginn um die Herbstferien.
- Zwei Drittel der SuS plant Praktikum im gleichen Berufsfeld wie Unterricht
- SuS mit Bildungsziel 2BFS machen reduziertes Praktikum
- Einzelne Schüler ohne Praktikumsplatz: Auffangangebote an der Schule erforderlich



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Kernelemente Übergang Schule-Beruf

## **AV-Begleiter:**

Förderprogramm des Wirtschaftsministerium mit 30 000 Euro pro Vollzeitstelle und Jahr, vorgesehener Stellenschlüssel (~60%):

1: 40 SuS

**Großer Nutzen für die  
Schulen/Jugendlichen  
in AVdual**

## **Regionales Übergangsmanagement (RÜM):**

Wirtschaftsministerium finanziert 70% der Personalkosten



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Ressourcenausstattung

Unterrichtsbudget

Zusatzstunden  
Ganztagklassen  
(EGTF)

Zusatzstunden  
(NPAEDK)

Ermittlung aus  
Schüler-  
koeffizienten

5 LWS pro  
Lerngruppe

Im ersten Jahr: 3 LWS  
pro Lerngruppe

Auch für das  
zweite Jahr der  
2BFS im  
Schulversuch

für Unterrichtsversorgung, Lernberatung, Kooperationszeit,  
Rhythmisierungsangebote, ...



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



# Ressourcenausstattung

	<b>Bildungsziel/Herkunft</b>	<b>AVdual</b>	<b>BFPE</b>
	<b>1BFS</b>	-	<b>2,5</b>
	<b>2BFS</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>
AVdual	<b>Jugendl. ohne HSA (VAB)</b>	<b>3,3</b>	<b>3,5</b>
	<b>Jugendl. mit HSA (BEJ)</b>	<b>2,7</b>	<b>3,3</b>

1  
Praxistag



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Niveaudifferenziertes Lernen im Schulversuch

Nächste mögliche Schritte

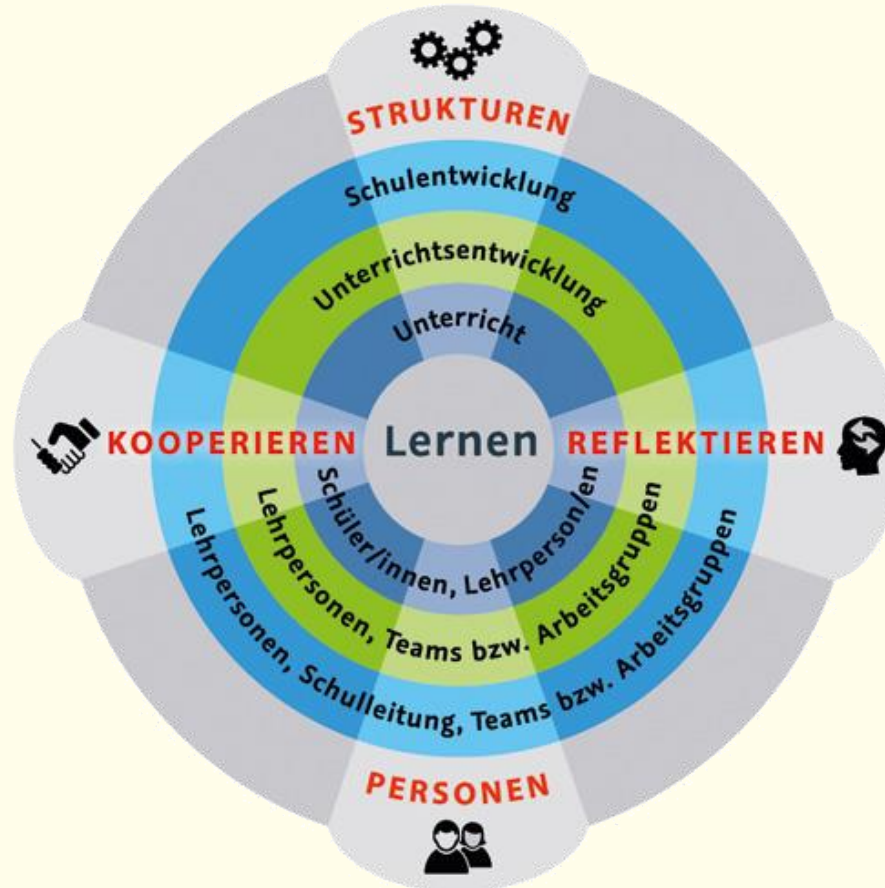


Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Unterrichtsentwicklung

## Perspektiven und Handlungsebenen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Wie wir Sie begleiten – Unterstützungssystem

1. zentrale/regionale Drehscheibentage mit allen Schulen
  - Information
  - Austausch
2. Erstellung von Lernlandschaften in allen Fächern
  - Kompetenzraster
  - Lernwegelisten - exemplarisch
  - Lernmaterialien – exemplarisch
3. digitale Bereitstellung von Material
  - Lernagenda
  - Wochenplan
  - Feedbackinstrumente
  - ...
4. Schulinterne Lehrerfortbildungen
  - feste Berater begleiten das gesamte Team an 3-5 Tagen pro Jahr schulintern
  - steht auch telefonisch oder per Email für Fragen zur konkreten Umsetzung niveaudifferenzierten Lernens zur Verfügung



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Nächste Schritte mit KM, RP, Schule

Parallel durch MW :  
Aufnahme der Gespräche zwischen  
allen Bündnispartnern  
eines Landkreises

Oktober/Nov.  
Auftakt-  
veranstaltung

September  
Dienstbesprechung  
mit Schulleitungen

Bis Juli  
Auswahl der Schulen  
durch KM/RP

April  
verbindliche Abfrage:  
Einstieg in SV zum SJ  
2020/2021 durch RP

Frühjahr:  
Informationsveranstaltung an  
RPen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Links

Neugestaltung Übergang Schule in den Beruf:

<https://www.uebergangschuleberuf-bw.de/>

AVdual:

<http://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/individuelles-lernen-und-individuelle-foerderung/berufliche-schulen/individuelle-foerderung-bs-bw/massnahmen/BFPE-AVdual.htm>

SOL:

<http://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/individuelles-lernen-und-individuelle-foerderung/berufliche-schulen/individuelle-foerderung-bs-bw/massnahmen/sol.htm>

Lernmaterial:

<http://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/individuelles-lernen-und-individuelle-foerderung/berufliche-schulen/download/avdual-bfpe>



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT